

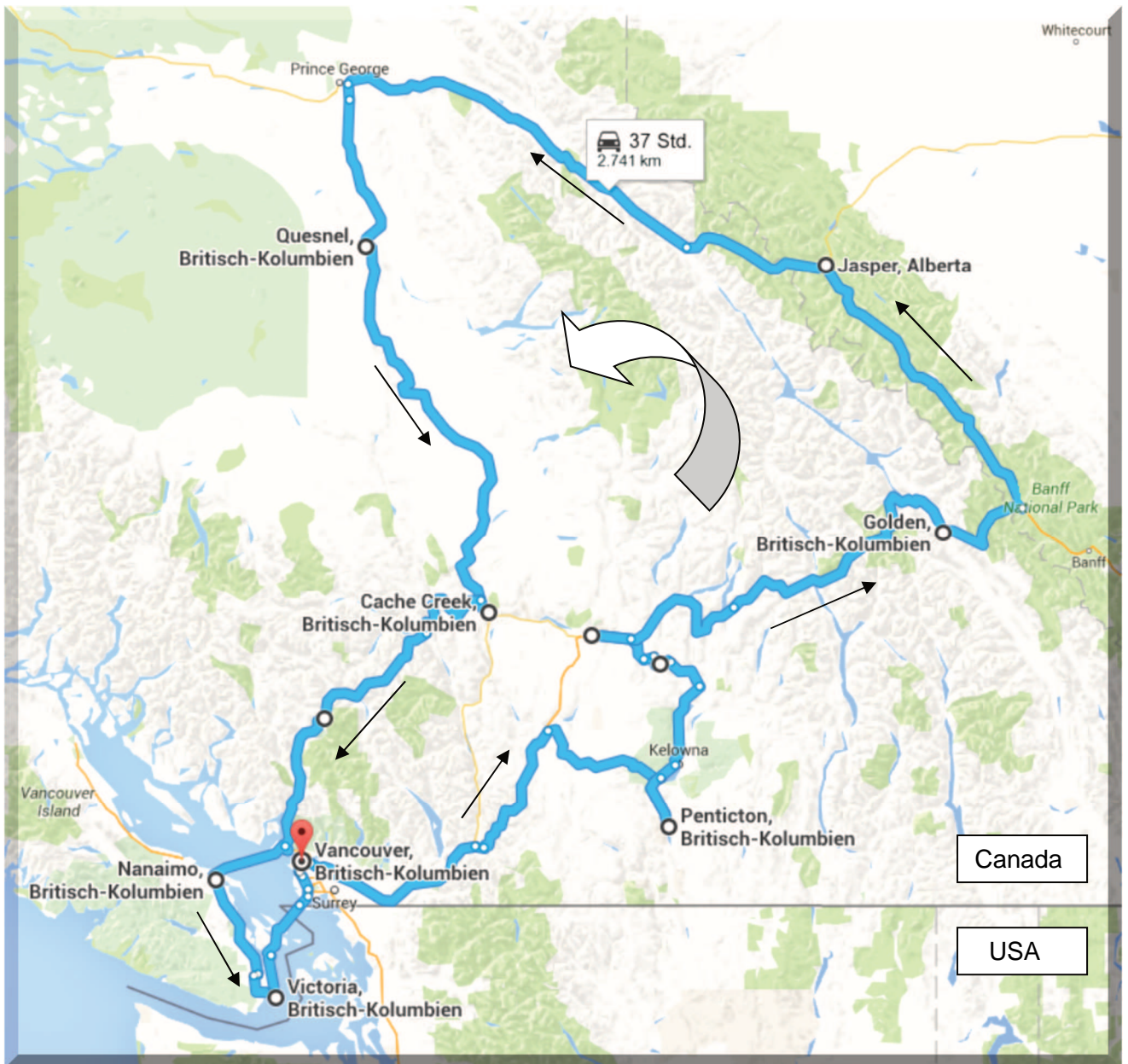
WILD KUCKUCKS Tour



KANADA
Rundreise durch die Rockies

Ende Juli / Anfang August

Die Route

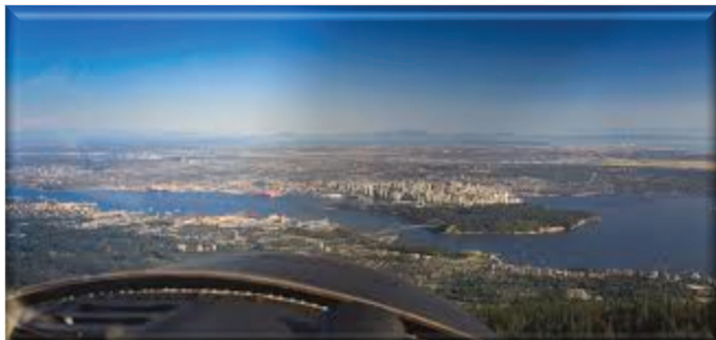


Vancouver	=>	Penticton	=>	415 km
Penticton	=>	Kamloops	=>	238 km
Kamloops	=>	Golden	=>	360 km
Golden	=>	Jasper	=>	308 km
Jasper	=>	McBride	=>	167 km
McBride	=>	Qoesnet	=>	319 km
Qoesnet	=>	Cache Creek	=>	322 km
Cache Creek	=>	Whistler	=>	216 km
Whistler	=>	Namaimo	=>	170 km
Namaimo	=>	Victoria	=>	111 km
Victoria	=>	Vancouver	=>	115 km

Gesamtstrecke damit: 2.741km

Tag 1: Anreise nach Vancouver

Von Frankfurt mit einem Direktflug nach Vancouver / Kanada => Flugzeit ca. 10 Stunden
z.B.: Abflug 13.30 Uhr => Ankunft 14.35 Uhr



Ankunft im Kronjuwel von West-Kanada, Vancouver. Die Stadt ist reichlich grün, und hebt sich gegen die schroffen Berggipfel, der ewig blauen Küste und dem Funkeln der pazifischen Gewässern majestätisch ab. Nicht zuletzt wird Vancouver als die schönste Stadt der Welt bezeichnet. Vancouver hat einen orientalisches geprägten Charakter. Der Stadtteil Chinatown wird nur noch in Größe von San Francisco übertroffen. Vancouver ist das Finanz-, Industrie-, Transport- und kulturelle Zentrum der kanadischen Westküste. Die Stadt hat viel, prägt das kanadische Bild ebenso wie von weiten Teilen Europas, der USA und dem Orient. Die daraus resultierende Mischung ist glücklich, sorglos und entspannt. Wir haben heute noch genügend Zeit das Hotel in Beschlag zu nehmen und die ersten Schritte in Vancouver zu unternehmen. Abends dann gemütlich an der Waterfront Schlemmern.

Wir übernachten heute im **Hotel Victorian** (mögliches Hotel in Vancouver)

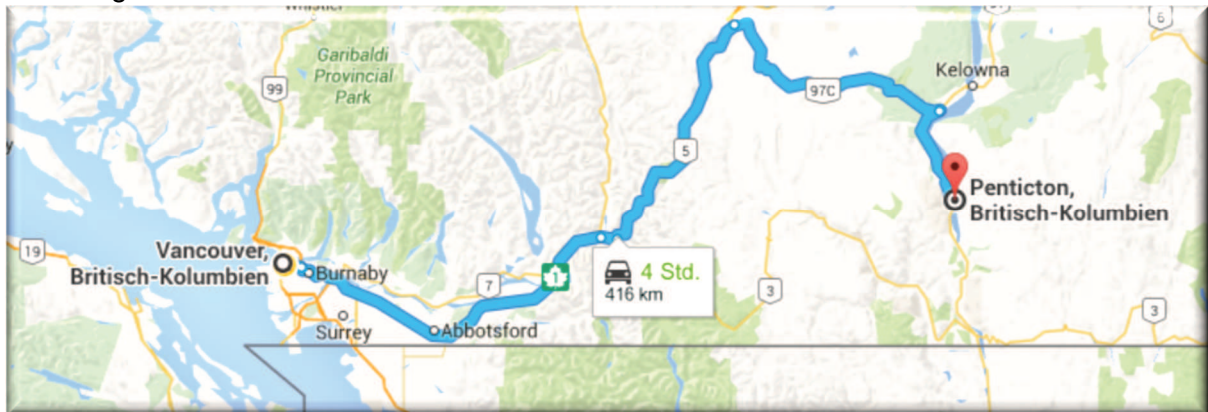


Die ersten Schritte in Vancouver: Es gibt eine Menge zu erkunden



Tag 2: Vancouver => Penticton

Die heutige Strecke 416 km:



Doch bevor wir die Strecke in Angriff nehmen können, müssen wir erst einmal unsere Bikes bei Eagle Rider abholen.

Was erwartet uns heute?

Von Vancouver aus geht es in östlicher Richtung auf dem Highway 3. Wir durchqueren Orte wie Stick oder Osoyoos, Kanadas Top-Sommer-Urlaubsort. Von malerischen Bergen, ruhigen Seen und üppigen Obstgärten umgeben begrüßt Osoyoos seine Besucher. Von hier aus geht es weiter in Richtung Norden und wir erreichen Oliver, die Weinhauptstadt von Kanadas im Herzen der Weinregion von British Columbia (BC). Hier bewegt sich das Leben ein wenig langsamer, so dass genügend Zeit bleibt, um eine spektakuläre Aussicht zu bewundern, frische Luft zu atmen und kulinarische Spitzenleistungen zu genießen, bevor es dann weiter nach Penticton geht. Princeton, ist das Tor zum Similkameen Wein Land. Die Stadt und die Umgebung sind reich an Geschichte, und wir werden mehr als 50 Seen im Umkreis von 30 Meilen finden. Außerdem ist das charmante Seeufer von Penticton bekannt für herausragende Outdoor-Abenteuer-Aktivitäten.



Wir übernachten heute im **Hotel Best Western Inn** (mögliches Hotel in Penticton)



Tag 3: Penticton => Kamloops

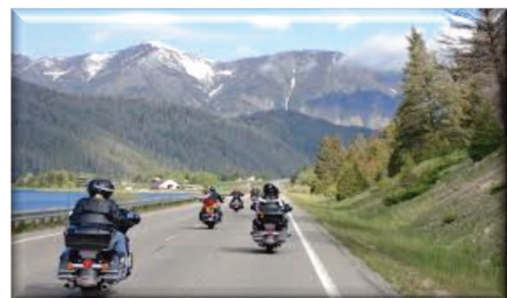


Die heutige Strecke 238 km



Unsere Fahrt geht heute durch eine der begehrtesten Lagen in BC, dem Okanagan Valley, und weiter in Richtung Norden nach Kelowna. Wir fahren durch ein spektakuläres Hinterland und sehen große Obst- und Weingärten. Hier ist eines der besten Obst- und Gemüseanbau Gebiete in der Welt. Dutzende von Parks gruppieren sich rund um den Okanagan Lake. Die einzige Schwierigkeit ist, zu entscheiden, was man mit der Aufenthaltszeit anfängt. Kelowna ist das Zentrum des Obst- und Weinbaugebietes rund um Lake Okanagan. Ein Drittel aller in Kanada geernteten Äpfel kommen z.B. hier aus dieser Gegend: Der See ist auch für seine

legendäre Monster, das „Ogopogo“, einem Art „Nessi“ aus dem Loch Ness, bekannt. Aber wir fahren ja nicht über den See, sondern nehmen den Highway 97, der uns Richtung Norden nach Vernon, einen perfekten Urlaubsort mit einer pulsierenden Innenstadt, bringt. Nach einem angemessenen Aufenthalt, man muss ja auch mal was essen, verlassen wir Vernon und gelangen über den Highwa 97 nach Kamloops, unserem heutigen Ziel. Der Abend steht dann ganz im Zeichen von „Obst“.

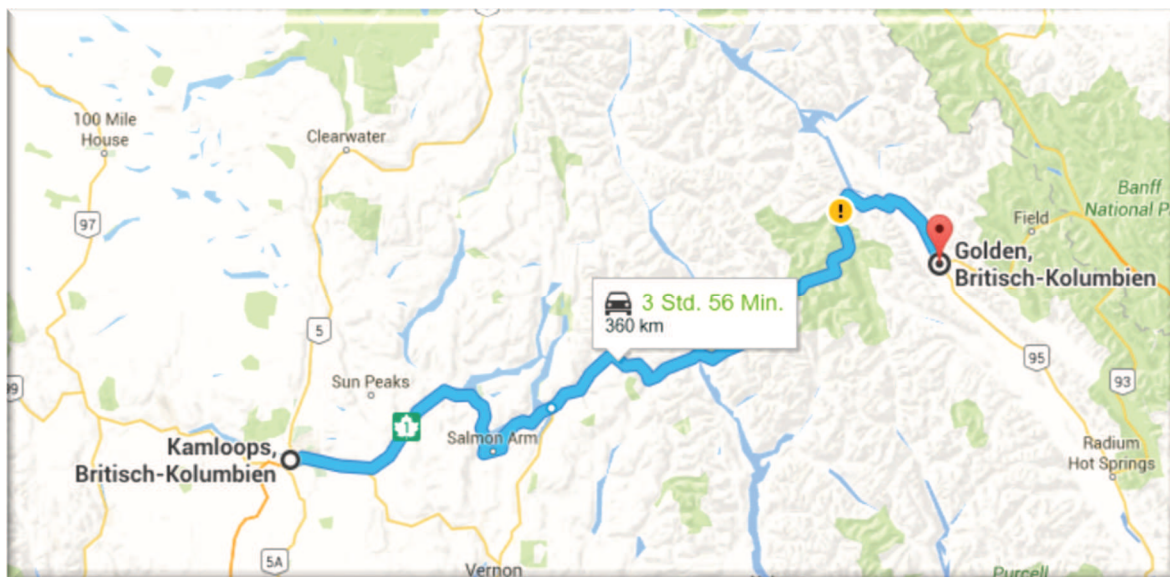


Wir übernachten heute in der **Travellogde Kamloops** (mögliches Hotel in Kamloops)



Tag 4: Kamloops => Golden

Die Strecke heute: 360 km



An diesem Morgen wartet ein fantastische Abenteuer auf uns. Wir nehmen den Transcanada Highway 1, Richtung Osten, und gelangen in das historische Örtchen Craigellachie. Im Jahr 1885 wurde hier die "Last Spike", Kanadas erste transkontinentale Eisenbahn, eröffnet. Mit ihr konnte man nun von Westen nach Osten oder umgekehrt reisen.



Diese Meisterleistung verfolgt uns entlang des gesamten Highway's. Unsere nächste Station ist die Alpenstadt Revelstoke, Hier kann man ein Eisenbahnmuseum besichtigen, welches an die Arbeiter erinnert, welche die transkontinentalen Eisenbahn durch die schwierigen Bergpässe gebaut haben. Weiter geht es dann über den Rogers Pass, einem der in British Columbia größten Gebirgsübergänge zwischen Revelstoke und Golden,



bevor wir dann unser Tagesziel, Golden erreichen. Golden, am Ufer des Columbia River gelegen, bietet unzählige Outdoor-Aktivitäten. Wir können z.B. mit einer Gondel auf den „Kicking Horse Mountain“ fahren und einen unvergesslichen Panoramablick genießen oder/und können eine Mahlzeit im höchsten Restaurant Kanadas, dem „Adleraugen“, zu uns nehmen, oder können auch nur in einem der unzähligen Saloon ein Bier trinken, oder, oder - ganz wie wir wollen.

Wir übernachten heute in der **Econo Lodge** (mögliches Hotel in Golden)



Tag 5: Golden => Jasper

Die heutige Strecke 308 km

Außerhalb von Golden, auf dem Highway 1, werden wir durch den Yoho National Park fahren, erstaunlichen Landschaften mit 28



Gipfeln über 3.000 m, Gletscherseen und einer der höchsten Wasserfälle Kanadas, die Takakkaw Falls, sehen. Wir überqueren die Grenze zu Alberta und kommen in westlicher Richtung zum atemberaubenden Resort von Lake Louise. Louise selbst besteht aus zwei Teilen - die Stadt im Bow River Valley mit dem berühmten See und einer Hochebene die über Serpentinaen zu erreichen ist. Wir



werden bestimmt beide Seiten der Stadt kennenlernen. Nachdem wir

Lake Louise verlassen haben erwartet uns schon wieder ein echter Leckerbissen. Wir werden ein nationales Kulturgut Kanadas und eines der schönsten Destinationen erleben die Kanada zu beten hat - den Icefield Parkway, Highway 93. Dies



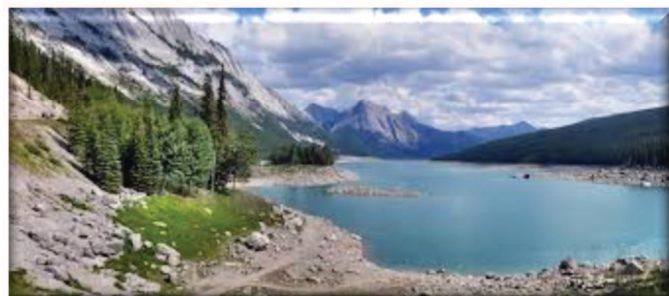
ist eine Weltklasse-Strasse



durch die Herzen der kanadischen Rocky Mountains, eine riesige Wildnis mit herrlichen Gipfeln, alten Gletschern, Bergseen und breit geschwungenen Tälern. Der Icefield Parkway zeichnet eine dünne Linie parallel zur Continental Wasserscheide, die das Rückgrat der kanadischen Rocky Mountains, zwischen Lake Louise und Jasper bildet. Jasper ist das Tor zu einigen der

beeindruckendsten, unberührtesten und zugänglichsten Wildnisse welche Kanadas zu bieten hat. Hier sind wir von einer atemberaubenden rauen Schönheit umgeben.

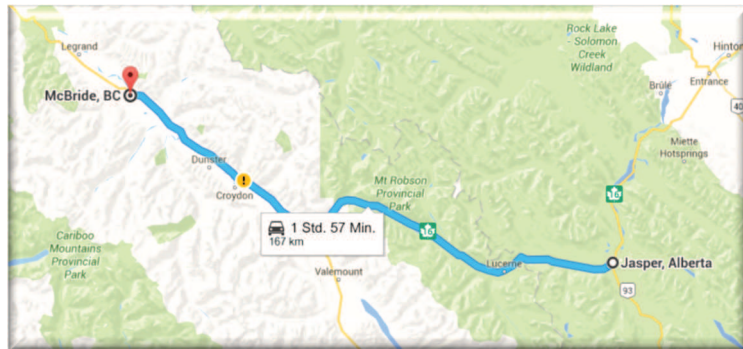
Wir übernachten heute in der **Maligne Lodge** (mögliches Hotel in Jasper)



Tag 6: Jasper => McBride

Die heutige Strecke 167 km

Wir verlassen Jasper auf dem Highway 16 nach Westen und überqueren den Yellowhead Pass, der die Grenze zwischen Mount Robson Provincial Park und Jasper Nationalpark markiert.



Mount Robson Provincial Park, der nach dem höchsten Berg in den kanadischen Rockies benannt ist ein zerklüfteter, schneebedeckter Berggipfel ragt mehr als 3.900 m über weitgehend ungestörten Wildnis heraus. Er ist der 2. Höchste Berg in British Columbia. Der Park

beherbergt auch das Quellgebiet des Fraser River und den massiven Berg-Gletscher. Nichts ist so beeindruckend wie der Anblick des snaggle Zahn Mount Robson. Nach weiteren 48 Meilen erreichen wir Tete Jaune Cache an der Grenze Alberta-Britisch-Columbia. Und weiter geht's auf dem Highway 16 Richtung Norden über den McBride. McBride ist nicht nur ein Fluss sondern auch das wirtschaftliche Zentrum des Robson Valley, einer lebendigen Gemeinde. Nebenbei können wir hier einen Blick auf einige der 200 in der Gegend am Horseshoe Lake beheimateten Vogelbeobachtungsstation werfen oder genießen einfach die lebendige Künstlerszene des Ortes.

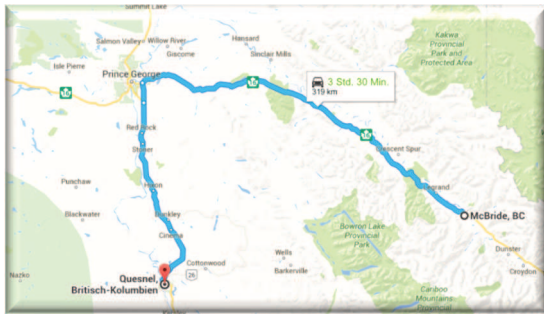


Wir übernachten heute in der **North Country Lodge** (mögliches Hotel in McBride)



Tag 7: McBride => Quesnet

Die heutige Strecke 319 km



Die Reise geht weiter auf dem Yellowhead Highway 16 und wir sehen auf der Tour eine atemberaubende Landschaft mit den Rocky Mountains auf der rechten Seite und Cariboo Mountains auf der linken Seite. Wir werden auf die pulsierende Stadt Prince George treffen. Prince George verfügt über 120 Parks und mehr als 1.600 nahe gelegenen Seen und bietet endlose Möglichkeiten für Angeln, Bootfahren,

Wandern und Tierbeobachtungen. Mit Bären und Elchen ist jederzeit

zu rechnen. Von hier aus nehmen wir den Highway 97 nach Süden und wir fahren entlang des Fraser River, Kanadas fünfgrößtes Flusssystem. Von seinem Quellgebiet in der Nähe von Mount Robson bis zum Meer bei Vancouver sammelt es die Wassermassen die von den Bergen auf der gegenüberliegenden Seiten der BC Trog kommen und seinen massiven Zuflüsse, wie Nechako, Quesnel, Chilcotin, Thompson, McGregor, West Road, Cottonwood, Brücke, Coquihalla, Chilliwack, Harrison und Pitt Rivers (bitte auswendig lernen) Tagesziel ist das malerische örtchen Quesnel,

in einem ruhigen Tal, umgeben von üppigen Wäldern. Wie viele Städte entlang des Fraser River, war Quesnel ein Haltepunkt für die Flussschiffahrt im Flussgebiet.

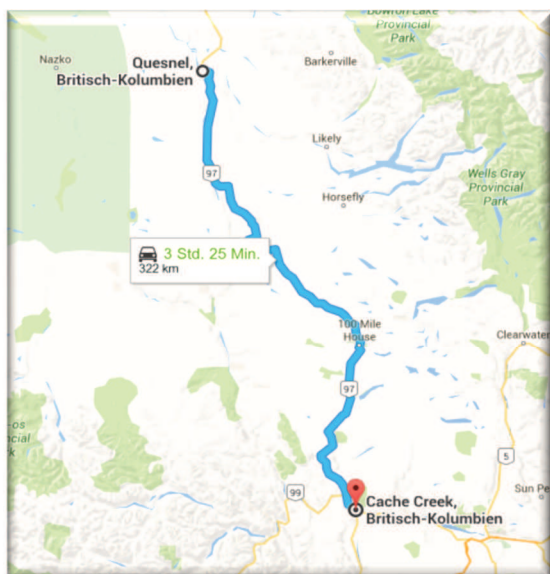


Wir übernachten heute im Sandmann Hotel (mögliches Hotel in Quesnet)



Tag 8: Quesnet => Cache Creek

Die heutige Strecke 322 km



Wir halten fahren auf den Highway 97 und fahren den Williams Lake entlang. Am Williams Lake findet man eine komfortable Mischung aus städtischen Lebens und locker westlichen Atmosphäre. Bevor wir dann in den Ort Williams Lake kommen, können wir vielleicht einen Halt in Soda Creek machen. Hier können wir Heritage Village besichtigen wo es alte Felszeichnungen zu sehen gibt. Außerdem gibt es hier eine sogenannte Schwitzhütte die den Eindruck von der traditionellen Shuswap Gegend vermittelt. Weiter geht es über den Cariboo Highway von Williams Lake auf den Highway 97. Wir fahren hier auf dem Original „Gold Rush Trail“, wo die Goldsucher ehemals ihr Glück suchten. Und weiter geht es über die

„Cariboo Wagon Road“ quer durch das Cowboy Land. Hier kann uns die artenreiche Tierwelt jederzeit Bisons, Wiesente, oder auch Bären beschern. Also aufgepasst. Die Strasse führt uns weiter durch üppige Täler, vorbei an klare



Seen und Flüsse

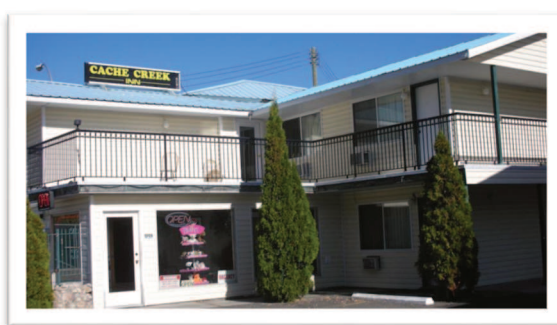
bis wir Clinton erreichen. Hier können wir echtes Westernfeeling in einem der vielen Saloons der Stadt erleben. Noch ein paar Meilen weiter und wir sind in

Cache Creek, unserer heutigen Station. In Cache Creek gibt

es die historische „Hat Creek Ranch“ gut zu erkennen an den alten roten Postkutschen. Wer will kann hier sein Bike gegen ein horse tauschen.



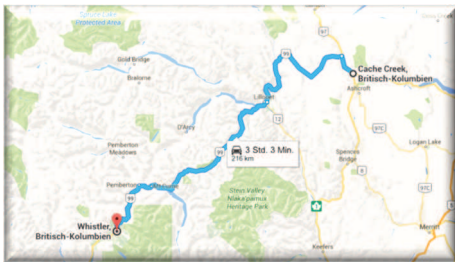
Wir übernachten heute im Cache Creek Motor Inn (mögliches Hotel in Cache Creek)



Tag 9: Cache Creek => Whistler

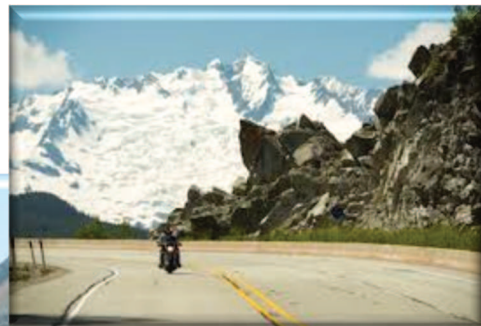
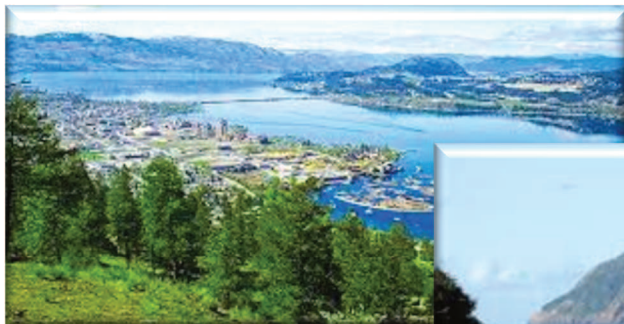


Die heutige Strecke 216 km



Wir verlassen Cache Creek auf dem Highway 99 und fahren über den Lillooet, Meile Null des ursprünglichen Weges zu den Goldfeldern Cariboo. Bergleute und Händler nutzten diese Route um ins Zentrum von British Columbia zu gelangen. Die Strasse war während des Cariboo Gold Rausches von entscheidender Bedeutung. Weiter geht es dann Richtung Süden in Richtung Pemberton. Hier machen wir Halt im Joffre Lakes

Provincial Park, wo wir drei türkisfarbenen Seen kennenlernen werden. Anschließend geht es über den Sky Highway nach Whistler, Kanadas beliebtestem Winterferienort, wo auch unser Nachtquartier ist.



Wir übernachten heute im Pinnacle Hotel (mögliches Hotel in Whistler)



Tag 10: Whistler => Nanaimo

Die heutige Strecke 170 km



Von Whistler geht es wieder auf dem erstaunlichen „Sea to Sky Highway“, der uns dann bis zur Küste den ganzen Weg führen wird. Doch bevor wir die Gegend von Whistler ganz verlassen sollten wir uns Zeit nehmen, um die Magie, die von den Gipfeln und dem kleinen Tal von Whistler ausgeht, aufzusaugen. Ferner gibt es hier ein Gebiet von kleinen Seen in denen sich die Gipfel und Umrisse der Berge sensationell spiegeln. Hoch über Alta Lake fahren wir dann über die große Schlucht wo sich Cheakamus und Squamish Rivers Richtung Pazifik schlängeln. Keine andere Seenlandschaft hat

vergleichbares zu bieten. Immer noch auf dem Highway 99 fahren wir dann durch die fünf verschiedene bio-geoklimatischen Zonen Vancouver, Küste und Bergregion BC, Küstenregenwald am Horseshoe Bay, Squamish und Garibaldi Provincial Park. Unsere Fahrt weiter nach Süden, führt uns durch enge Täler mit Berggletscher in der Ferne, sowie vorbei am Howe Sound, Nordamerikas südlichstem Fjord. Der „Sea to Sky Highway“ macht eine letzte Kurve durch die Berge und gibt dann einen spektakulären Blick auf Vancouver frei. Aber unser Ziel ist ja Nanaimo. Also fahren wir zur Horseshoe Bay wo wir dann mit einer Fähre nach Nanaimo auf Vancouver Island übersetzen. Nanaimo verfügt über eine der schönsten Uferpromenaden in Kanada, was uns die Gestaltung des Abendprogrammes erleichtert. In der drittältesten Stadt in British Columbia werden wir auch übernachten.

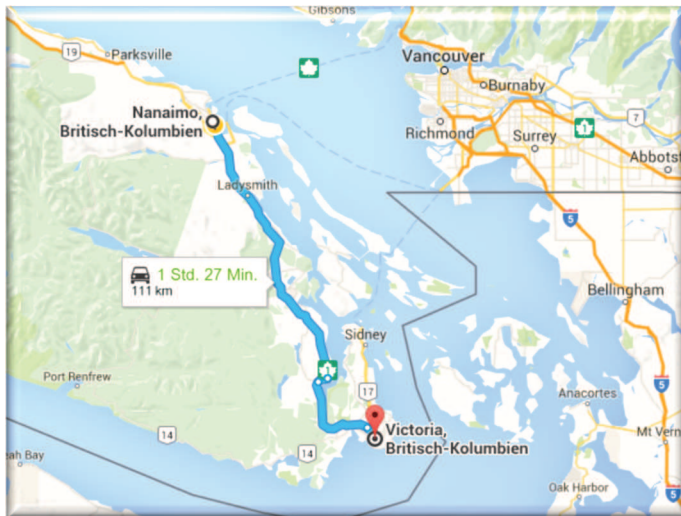


Wir übernachten heute im Best Western Northgate Hotel (mögliches Hotel in Nanaimo)



Tag 11: Nanaimo => Victoria

Die heutige Strecke 111 km



Heute bleiben wir auf Vancouver Island, und da es nicht nach Victoria nicht so weit ist, haben wir ausreichend Zeit zum Sightseeing entlang der Route. Vielleicht machen wir aber auch einem Umweg und fahren auf dem Highway 4 über die Insel nach Tofino. In den Gewässern um Tofino tummeln sich im Jahr ca. 20.000 Grauwale und Orcas, was so 1 Millionen Besuch zum Walwatching nutzen. Tofino nimmt die Erhaltung der Umwelt hyper-ernst und ist auch als die Baum-liebenden Hauptstadt der Welt bekannt. Ansonsten nehmen wir

den Highway 1 der uns direkt nach Victoria führt. Wir fahren dann über die hübschen Städtchen Ladysmith, Crofton und sollte auf jeden Fall einen Stop in Duncan - die "Stadt der Totems" planen, bevor wir dann die Hauptstadt von BC erreichen. Unsere Station für die nächsten 2 Tage.



Wir übernachten heute im Hotel Ramada Victoria (mögliches Hotel in Victoria)



Tag 12: Victoria - Stop over



Wir haben den ganzen Tag, um die Schönheit von Victoria, die ein mildes Klima mit üppiger, grüner Vegetation bietet zu erkunden. Beginnen wir unsere Besichtigungstour mit einem Rundgang durch die Legislative Buildings. Ein Muss ist auch die moderne Kneipenszene an der



Waterfront. Wer möchte kann auch die Stadt Gärten, Parks, Museen und Stränden besuchen, oder

einfach nur entspannen mit

Nachmittagstee. Wale

beobachten oder ein

Rundflug mit einem



Wasserflugzeug kann auch eine Möglichkeit vertreiben. Es gibt viele.



sein sich die Zeit zu die Möglichkeiten da



Tag 13: Victorie => Vancouver

Die heutige Strecke 115 km



Heute fahren wir mit der Fähre zurück auf's Festland nach Tsawwassen, südlich von Vancouver. Zurück in Vancouver haben wir dann noch ausreichend Zeit, um mehr von der größten Stadt in BC zu sehen. Wie wäre es mit einem Einkaufsbummel in der Innenstadt, einem Besuch im Hard Rock Cafe oder einem Besuch in der Vancouver Art Gallery, oder, oder? Am späten Nachmittag wird es Zeit, unsere Bikes bei Eagle Rider wieder abzugeben und dann das Abendprogramm zu planen.



Wir übernachten heute im **Hotel Victorian** (mögliches Hotel in Vancouver), welches uns ja bereits seit der Anreise bekannt ist.

Tag 14: Heimreise

Heute ist unsere Abenteuerreise durch British Columbia und Alberta zu Ende. Wir treten mit grandiosen Erlebnissen die Heimreise an.



Möglicher Rückflug:

Von Vancouver mit einem Direktflug nach Frankfurt => Flugzeit ca. 10 Stunden
z.B.: Abflug 14.25 Uhr => Ankunft 08.15 Uhr

Am Ende werden wir ca. **2.400 km** gefahren sein und unglaubliche Erlebnisse mit nach Hause nehmen.

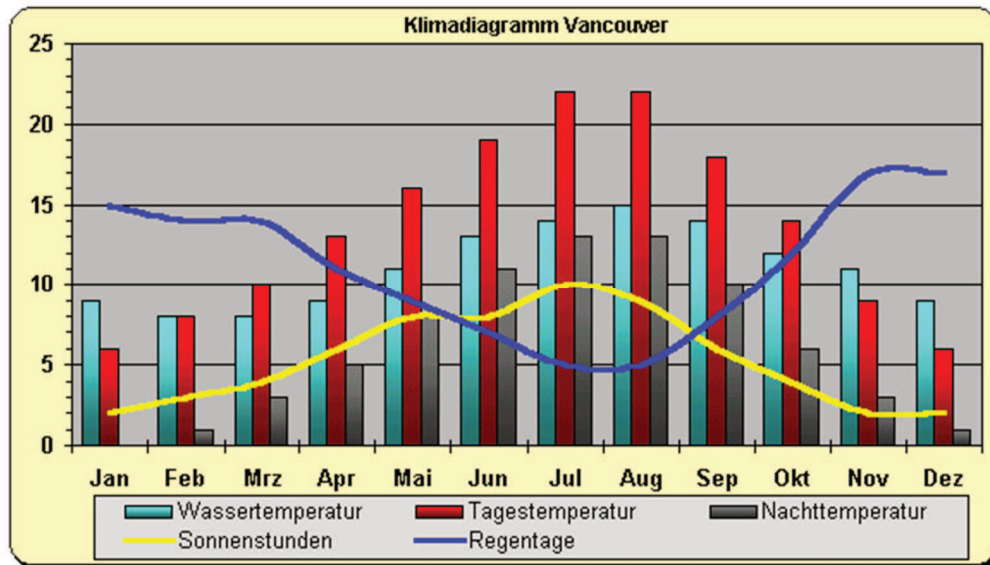
So das war es mal bis hierhin mit einem möglichen Reiseverlauf. Hoffe ihr hattet ein wenig Spaß beim Lesen und seid auch neugierig auf dieses phantastische Land mit den abenteuerlichen Landschaften und Gebirgszügen geworden.

All das ist natürlich nur als eine erste Information zu verstehen. Bei Interesse müssen wir uns dann über die Details unterhalten.

Über ein Feedback würde ich mich natürlich freuen.

Allgemeine Informationen:

Klimatabelle



Wechselkurs:

1 EUR = 1,52 CAD (Kanadische Dollar)

1 CAD = 0,66 EUR

Zeitunterschied:

Sommerzeit: -7 Std zu Deutschland

Winterzeit: -8 Std zu Deutschland



Die spannendste Frage zum Schluss: „Was kostet denn so eine Reise?“

Antwort: „ Klären wir bei ausreichend Interesse“.